

Abg. Gasper bedankte sich ausdrücklich bei der Verwaltung, dass die von den Ratsfraktionen in Königswinter vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen auf den Linien 520, 536 und 560 alle geprüft und berücksichtigt wurden. Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Königswinter habe die Änderungen im Busverkehrsangebot auch bereits einstimmig beschlossen und bittet nunmehr um Umsetzung.

Abg. Seelbach nahm Bezug auf den heute bei der Weiterentwicklung des Stadtbahnangebotes (TOP 10) beschlossenen stündlichen Nachtverkehr der Linie 66 am Wochenende und äußerte, nach seiner Auffassung sei die logische Konsequenz ein Busanschluss an die Nachtfahrten der Linie 66 in den Bergbereich. Er fragte nach, ob dies noch möglich sei oder ob dies erst im geplanten Nachtbuskonzept berücksichtigt werden könne.

Herr Dr. Groneck, Fachbereich Verkehr und Mobilität, antwortete, eine kurzfristige Umsetzung halte er für schwierig. Dies sollte erst im Gesamt-Nachtbuskonzept geprüft und dann auch die Wechselwirkungen in Richtung Bonn bzw. alternativen Ringlinien mit untersucht werden.

Herr Dr. Berbuir, Leiter des Fachbereichs Verkehr und Mobilität, führte aus, er freue sich sehr, dass die Vorschläge so gut angenommen werden. Jetzt liege es auch an den Verkehrsunternehmen, die Maßnahmen umzusetzen. Es sei beabsichtigt, die beschlossenen Änderungen in zwei Blöcken zu realisieren. Für die Maßnahmen in Bornheim und Rheinbach müssten zunächst neue Busse angeschafft werden, so dass diese erst im Sommer 2019 zum Tragen kommen könnten. Darüber hinaus sei es im Moment für die Verkehrsunternehmen sehr schwierig, verlässliche Fahrer zu finden. Er versicherte aber, dass die Verwaltung zusammen mit der RSVG versuchen werde, so viele Maßnahmen wie möglich umzusetzen.

Abg. Kemper vermisste eine Änderung. Zum Fahrplanwechsel im letzten Jahr habe die Änderung der Linie 531 Hennef – Ruppichteroth dazu geführt, dass die stündliche S-Bahn-Verbindung in Hennef nicht mehr zu erreichen war. Es sei in Aussicht gestellt worden, hier eine Änderung vorzunehmen.

Herr Dr. Groneck erklärte, dieses Thema gehöre zur „laufenden Optimierung“ und werde insofern noch vor dem Fahrplanwechsel angegangen. In der Februar-Sitzung sei eine Vorlage zur Systematisierung von Schulfahrten vorgelegt worden. Im Zusammenhang mit der Umsetzung dieser Maßnahmen solle nach den Sommerferien auch die Zeitlage der Linie 531 morgens in Richtung Hennef angepasst werden.

SkB Schroerlücke begrüßte die Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018, insbesondere auch die zusätzlichen Fahrten auf der Linie 520 Niederdollendorf – Oberpleis, wo die maximale Auslastung in der HVZ trotz Gelenkbuseinsatzes überschritten werde. Engpässe gebe es aber auch noch in anderen Bereichen. Er erkundigte sich, ob es der Verwaltung möglich sei, nach den Sommerferien eine Liste mit allen Engpässen im ÖPNV und noch zu schließenden Netzlücken zusammen zu stellen.

Herr Dr. Berbuir antwortete, die Verwaltung könne auf der Grundlage der vorliegenden Zählraten eine Liste mit Maßnahmenvorschlägen in der November-Sitzung vorlegen.

**Hinweis der Verwaltung:**

*Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Niederkassel hat am 12.06.2018 die Änderungen der Linie SB 55 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 beschlossen.*

*Der Rat der Stadt Bad Honnef hat der Maßnahme auf der Linie 560 in seiner Sitzung am 28.06.2018 einstimmig zugestimmt.*